

nehmenden Mond / bey dem Neuen / im
Steinbock / Stier / oder Jungfrau.

Knoblauch

Solle man in dem Frühling stecken / so
bald man vor Kälte kan / wie auch den

Kabis /

Und darnach denselben versehen wann
er gros genug ist / ohngefahr den zwey und
zwanzigsten May.

Wersich oder Werk

Sollet ihr vor den 8. May nicht säen /
und nie wo es zuvor gemistet ist / so er aber
gesäet / solle man Mist darauff thun / so
fressen ihn die Erd-Flöh nicht / ich meines
theils säe ihn umb Bernardi, und ver-
sehe selbigen ohngefahr umb Bonaven-
turæ Tag.

Wo der Werk gestanden / säet man
im Frühling Wurzen / und andere Ding
dahin / doch muß es zuver getünget seyn.

Köpf-